

51580 Reichshof-Eckenhagen



Reichshof-Eckenhagen ist ein staatlich anerkannter Luftkurort mit besonderem Heilklima. Unberührte Landschaft, historische und bauliche Besonderheiten prägen das Erscheinungsbild des Erholungsortes Eckenhagen. Die Klinik, in ruhiger Südhanglage, grenzt direkt an den gepflegten Kurpark.

Ausstattung des Hauses

Es stehen Ihnen hell und freundlich eingerichtete Zimmer mit Dusche und WC zur Verfügung. Alle Zimmer haben Telefon- und Fernsehanschluss. In der behindertengerecht ausgestatteten Klinik (auch für Rollstuhlfahrer) können auch Begleitpersonen aufgenommen werden. Die großzügige Schwimmhalle mit Warmbad, Sporthalle, der Ergometerraum mit Monitoring und die umfangreiche Physiotherapie stehen für die Therapieangebote zur Verfügung. Cafeteria, großer MTT-Raum, Konferenzräume, Kiosk, Friseursalon und medizinische Fußpflege können genutzt werden. Internet/WLAN verfügbar.

Ansprechpartner in der Klinik

Ärztliche Leitung:

Chefarzt Dr. med. Jürgen Bonnert, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Psychotherapie, Physikalische Therapie und Balneologie, Sozialmedizin, Ärztliches Qualitätsmanagement, Kurarzt

Chefarzt Dr. med. Matthias Schmalenbach, Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie

Verwaltungsleitung:

Stephan Franz, Kaufmännischer Direktor, Tel.: 02265 995-234

Aufnahmebüro:

Tel.: 02265 995-235, 02265 995-237, 02265 995-735, Fax: 02265 995-100

MEDICLIN Klinik Reichshof

Berglandstraße 1, 51580 Reichshof-Eckenhagen

Tel.: 02265 995-0, Fax: 02265 995-100

info.reichshof@mediclin.de, www.klinik-reichshof.de

IK 510 536 494

IK 260 500 378

| AHB/AR | Reha | Hauptindikationen <small>nach Versorgungsvertrag</small> |
|--------|------|--|
| ● | ● | <p>Neurologische Erkrankungen (Phasen D und C)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach Schlaganfall oder Hirnblutungen - Entzündliche Erkrankungen des zentralen Nervensystems, bspw. Multiple Sklerose - Bewegungsstörungen, z. B. Parkinson-Krankheit - Schluck-, Sprach- und Sprechstörungen (Aphasie, Dysarthrie) - Unfallfolgen des Gehirns - Diffuse Hirnschädigungen nach Reanimation - Verletzungen des Rückenmarks einschließlich Querschnittslähmung - Tumore des Gehirns, des Rückens und des peripheren Nervensystems sowie deren Nachsorge - Muskelerkrankungen - Degenerative und erbliche Erkrankungen - Apallische Syndrome |
| ● | ● | <p>Krankheiten der Atmungsorgane</p> <ul style="list-style-type: none"> - Obstruktive Atemwegserkrankungen (Asthma bronchiale, Emphysem, COPD) - Chronische Bronchitis - Bronchiektasen - Interstitielle Lungenerkrankungen - Zustand nach Pneumonie - BOOP (Bronchiolitis obliterans mit organisierender Pneumonie) - Erkrankung der Pleura - Autoimmunerkrankung der Lunge - Nächtliche Atemregulationsstörungen infolge obstruktiver oder zentraler Schlafapnoe - Atemstörung bei neuromuskulären Erkrankungen - Zustand nach Operation an Thorax und Lunge - Cor pulmonale - Patienten nach Lungentransplantation |

Gegenindikationen

- Patienten mit Suchterkrankungen
- Überwachungspflichtige, desorientierte Patienten

Besondere Qualitätsmerkmale in Ausstattung, Personal, Konzeption

- Spezielle Behandlungs- und Therapiekonzepte: Neurogene Schluckstörungen, Wachkoma, Tiefe Hirnstimulation
- Zertifizierung nach ISO 9001:2015, DEGEMED, EQR-Reha, QS-Reha, MRE-Siegel Hygiene
- Diagnostik: Röntgen, EKG, EEG, Sonographie, Endoskopie, Lungenfunktionsdiagnostik, Farbdoppler, CT